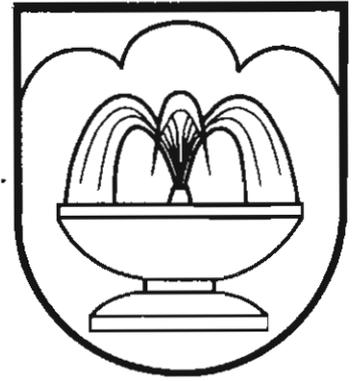


Mitteilungsblatt

Gemeinde Bad Ditzenbach

Ortsteile Auendorf
Bad Ditzenbach
Gosbach



Herausgeber : die Gemeinde. Druck und Verlag : Verlagsdruckerei Uhingen,
Inh. Oswald Nussbaum, 7336 Uhingen, Zeppelinstraße 37, Tel. (07161) 3 20 19.
Verantwortlich f.d. amtl. Teil : Bürgermeisteramt; f.d. übrigen Teil : Oswald Nussbaum.

17. Jahrgang

Donnerstag, 6. Februar 1992

Nummer 6

De Oihoimische e.V.

Am 8. Februar findet unser **Fasnets-Ball**
in der Turnhalle Gosbach statt.

Unser diesjähriges Motto: "**Honga - Honga**"
Es unterhält Sie die Gruppe "The Moonlights".

Unser Angebot, wenn Sie vor 21.00 Uhr eintreffen:
ein gratis Honga-Honga-Drink!

**Jugendfeuer-
wehr und
Jugendraum
Bad Ditzen-
bach laden
ein:**





Amtliche Bekanntmachungen



Unsere Altersjubilare

Unsere herzlichsten Glückwünsche gelten:

Aus dem Ortsteil Auendorf

Herrn Ernst Allmendinger, Ditzgenbacher Straße 9,
am 10. Februar zum 70. Geburtstag

Aus dem Ortsteil Bad Ditzgenbach

Frau Johanna Dieterle, Helfensteinstraße 29,
am 07. Februar zum 87. Geburtstag

Fundsache

1 Schal
Abzuholen auf dem Rathaus Bad Ditzgenbach - Vorzimmer.

Es wird nochmals darauf hingewiesen:

**Einladung
zu einer Vermieterversammlung
am Montag, dem 10. Februar 1992, 19.00 Uhr
im Saal des "Haus des Gastes"
an der Helfensteinstraße in Bad Ditzgenbach**

Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Fachvortrag von Hotelmeister Thomas Goerke, Landesberufsschule für das Hotel- und Gaststättengewerbe in Bad Überkingen zum Thema: "Veränderte Gastansprüche erfordern neuen Umgang mit dem Gast."
3. Rückblick auf das Fremdenverkehrsjahr 1991
4. Vorschau auf das Fremdenverkehrsjahr 1992
5. Finanzierung der Fremdenverkehrsförderung in der Gemeinde; Kurtaxe, Bettengeld, Fremdenverkehrsabgabe
6. Verschiedenes

Die Versammlung ist öffentlich. Interessierte Zuhörerinnen und Zuhörer sind herzlich eingeladen.

(gez.) Ueding
Bürgermeister

**Einladung
zu der Sitzung des Gemeinderats
am Donnerstag, dem 13. Februar 1992, 19.30 Uhr
im Saal des Feuerwehrhauses
an der Helfensteinstraße in Bad Ditzgenbach**

Tagesordnung - Öffentlicher Teil

- 1.) Eröffnung und Begrüßung
- 2.) Baugebiet "Harttal" in Bad Ditzgenbach
hier: Vorstellung des städtebaulichen Entwurfs zur Bebauungsplanänderung
- 3.) 2. Beratung und Beschlußfassung zur Haushaltssatzung 1992
 - a) Haushaltsplan 1992 und mittelfristige Finanzplanung bis 1995
 - b) Sonderrechnung für die Wasserversorgung
- 4.) Stellungnahme zur Haushaltssatzung 1992 des Schulverbands Oberes Filstal in Deggingen
- 5.) Förderprogramm für private Kompostieranlagen
- 6.) Umbau und Nutzungsänderung im Kindergartengebäude der Katholischen Kirchengemeinde Gosbach auf dem Grundstück Hiltentalstraße 7 in Gosbach
 - a) Bauantrag

- b) Kostenschätzung / Baukostenzuschuß der Gemeinde
- c) Verschiedenes / weiteres Verfahren
- 7.) Auftragsvergabe für die Montage der Wasserleitungen im Bereich Fils-, Brunnenwiesen- und Kurze Straße sowie in der Hauptstraße in Bad Ditzgenbach
- 8.) Bauanträge
 - a) Wohnhausneubau auf dem Grundstück Silcherweg 4 in Gosbach
 - b) Umbau des Gebäudes Ditzgenbacher Straße 6 in Auendorf
 - c) Neubau einer Garage auf dem Grundstück Schulstraße 19 in Gosbach
 - d) Veränderte Ausführung des Wohnhausumbaus auf dem Grundstück Schulstraße 35 in Gosbach
 - e) Einbau eines unterirdischen Heizöllagerbehälters auf dem Grundstück Degginger Straße 8 in Bad Ditzgenbach
 - f) Abbruch und Neubau des Gebäudes Drackensteiner Straße 66 und Erstellung eines Carports
 - g) Anlegung eines Kfz-Stellplatzes auf dem Grundstück Gartenstraße 8 in Bad Ditzgenbach
- 9.) Verschiedenes und Bekanntgaben
- 10.) Bekanntgabe nicht-öffentlich gefaßter Beschlüsse
- 11.) Anregungen und Anfragen der Gemeinderäte
- 12.) Frageviertelstunde

Ein nicht-öffentlicher Teil schließt sich an.

(gez.) Ueding
Bürgermeister

Bericht aus der Sitzung des Gemeinderats am 30. Januar 1992

1.)

Der Gemeinderat nahm von der von Herrn Pfahler vom Straßenbauamt Kirchheim/Teck (Bauleitung Geislingen) vorgestellten überarbeiteten Planung für den **Ausbau der Kreuzung B 466 / K 1436 / K 1448 in Bad Ditzgenbach** zustimmend Kenntnis. Bei der ausführlichen Aussprache zeigte sich der Gemeinderat insgesamt enttäuscht darüber, daß die ursprünglich vorgesehene Lösung mit einer Fußgängerunterführung nunmehr doch nicht realisiert werden kann, da ein hierfür benötigtes Grundstück nicht erworben werden kann. Dies erscheint vor allem unter Berücksichtigung der von der Gemeinde bereits erbrachten Vorleistungen und der gewünschten Verbindung von Kurbereich und Ortsmitte enttäuschend. Andererseits stellt diese Kreuzung nach wie vor einen Unfallschwerpunkt dar, so daß ein Ausbau nicht mehr länger verschoben werden kann.

2.)

Der Entwurf der von der Verwaltung eingebrachten **Haushaltsatzung für 1992** sieht Einnahmen und Ausgaben von insgesamt 10.926.856,00 DM vor. Der Verwaltungshaushalt umfaßt 6.987.409,00 DM und der Vermögenshaushalt 3.939.447,00 DM. Bürgermeister Gerhard Ueding und die Fachbeamtin für das Finanzwesen, Hannelore Knoblauch, wiesen darauf hin, daß die Ausgaben ohne Kreditaufnahmen und Steuer- und Abgabenerhöhungen finanziert werden können. Allerdings muß zum Ausgleich des Vermögenshaushalts eine Entnahme aus der Allgemeinen Rücklage mit 1.062.988,00 DM eingeplant werden.

Der Schuldenstand der Gemeinde wird sich zum Jahresende auf rund 2 Mio. DM belaufen; dies entspricht etwa 612,00 DM / Einwohner. Der Stand der Allgemeinen Rücklage wird dann noch rund 970.000,00 DM betragen.

Der Wirtschaftsplan der Wasserversorgung umfaßt im Erfolgsplan Einnahmen und Ausgaben von 529.066,00 DM, im Vermögensplan 555.186,00 DM. Es ist damit ein Verlust von 105.566,00 DM abzudecken. Die Verwaltung schlägt dennoch vor, den Wasserzins in diesem Jahr noch nicht zu erhöhen; dies wird allerdings für das Jahr 1993 unausweichlich sein. Zum Ausgleich im Vermögensplan sind neue Kreditaufnahmen von 418.186,00 DM erforderlich. Der Schuldenstand der Wasserversorgung wird sich damit zum Jahresende 1992 auf 793.596,00 DM = 242,47 DM / Einwohner erhöhen.

Der Gemeinderat beriet sehr ausführlich über die einzelnen Ansätze im Verwaltungs- und Vermögenshaushalt und wird das



Planwerk voraussichtlich in der nächsten Gemeinderatssitzung am 13. Februar 1992 verabschieden.

3.)

Folgenden **Bauanträgen** wurde zugestimmt:

- Anbau und Umbau des Katholischen Pfarrhauses auf dem Grundstück Hauptstraße 11 in Bad Ditzenbach
- Einrichtung eines Seniorenwohnheims im Gebäude Bergwiesenstraße 42 in Bad Ditzenbach
- Wohnhausaufstockung und -umbau des Gebäudes Gosbacher Straße 7 in Bad Ditzenbach
- Erstellung einer Zelthalle auf dem Grundstück Helfensteinstraße 47 in Bad Ditzenbach

4.)

Der Bürgermeister berichtete über eine kürzlich stattgefundene **Veranstaltung mit Bundesverkehrsminister Krause**, in der u.a. auch auf die aktuellen Planungen zur B 10, zur Modernisierung des Alaufstiegs/Alabstiegs in Zuge der **BAB A 8** und auch auf die **Schnellbahntrasse** eingegangen wurde.

Der Bürgermeister wies auch darauf hin, daß der Ausschuß für Umwelt und Verkehr des Kreistages sich wieder einmal mit der Planung zum **Ausbau der K 1448 zwischen Auendorf und Bad Ditzenbach** beschäftigt wird.

5.)

Im Rahmen der **Bekanntgabe nicht-öffentlich gefaßter Beschlüsse** konnte der Bürgermeister folgendes mitteilen:

- Ein Bauplatz der Gemeinde am Silcherweg in Gosbach wurde an die Eheleute Rolf und Claudia Fellner aus Mühlhausen verkauft.
- Für den Gemeindekindergarten in Bad Ditzenbach werden zum Beginn des neuen Kindergartenjahres 1992/93 2 Anerkennungspraktikantinnen eingestellt. Der Gemeinderat entschied sich unter den vorliegenden Bewerbungen für Frau Michaela Schweickert aus Bad Überkingen und Frau Simone Greiner aus Deggingen.
- Die Verwaltung wird auch im September 1992 eine weitere Ausbildungsstelle für den gehobenen Verwaltungsdienst im Rathaus besetzen.
- Die Gemeinde wird eine Erbschaft - bestehend in einer Darlehensforderung des Erblassers an einen Dritten - annehmen; der Wert dieser Erbschaft beläuft sich auf rund 45.000 DM und soll nach dem Willen des Verstorbenen für die Anschaffung von Geräten und Einrichtungsgegenständen für die Grundschulen verwendet werden. Die Gemeindeverwaltung wurde beauftragt, mit dem Darlehensschuldner die Zahlungsmodalitäten zu vereinbaren.
- Bei zahlreichen Reihen- und Familiengräbern im Friedhof in Auendorf sind die Ruhezeiten abgelaufen. Ein aus der Mitte des Gemeinderats gebildeter Ausschuß wird sich nun damit beschäftigen, welche der aus Platzgründen dringend benötigten Grabfelder geräumt werden müssen.

Der öffentliche Teil der Sitzung endete mit verschiedenen Anregungen und Anfragen der Gemeinderäte und einer Frageviertelstunde.

Feuerwehrrabgabe 1992

Anfang Februar werden die Feuerwehrrabgabebescheide für das Jahr 1992 zugestellt.

Aufgrund des Feuerwehrgesetzes für Baden-Württemberg und der Satzung über die Erhebung einer Feuerwehrrabgabe sind alle männlichen Einwohner zwischen dem vollendeten 18. und dem vollendeten 50. Lebensjahr feuerwehrrabgabepflichtig und somit auch feuerwehrrabgabepflichtig. Ausnahmen von der Abgabepflicht sind in § 37 des Feuerwehrgesetzes geregelt (s. hierzu auch Rückseite des Feuerwehrrabgabebescheids).

Die Feuerwehrrabgabe beträgt jährlich 70,- DM.

Auf Antrag des Abgabepflichtigen innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe des Feuerwehrrabgabebescheids wird die Abgabe ermäßigt bei Einkünften

von 3.601 DM bis 4.800 DM auf 30,- DM

von 4.801 DM bis 7.200 DM auf 50,- DM.

Bei Abgabepflichtigen, deren Jahreseinkünfte im vorangegangenen Jahr den Betrag von 3.600 DM nicht übersteigen, wird von der Festsetzung und Einziehung der Feuerwehrrabgabe abgesehen.

Für Kinder und die ihnen nach § 2 Abs. 1 des Bundeskindergeldgesetzes Gleichgestellten, die im Zeitpunkt des Entstehens der Abgabepflicht das 18. Lebensjahr noch nicht vollendet haben, wird Kinderermäßigung gewährt. Für jedes Kind ermäßigt sich die Abgabe um 10,00 DM. Mindestens wird jedoch der niedrigste Abgabensatz erhoben.

Kinder, die in der Gemeinde Bad Ditzenbach gemeldet sind, sind bei der Bescheiderstellung bereits berücksichtigt.

Die Feuerwehrrabgabe entsteht mit Beginn des Haushaltsjahres und wird einen Monat nach Bekanntgabe des Bescheids fällig.

Wird eine der Befreiungen oder Ermäßigungen in Anspruch genommen, ist ein entsprechender Nachweis vorzulegen. Der Antrag ist innerhalb eines Monats nach Zustellung des Feuerwehrrabgabebescheids beim Bürgermeisteramt Bad Ditzenbach zu stellen.

Bad Ditzenbach auf der CMT in Stuttgart vertreten

200.000 Besucher zählte die unlängst zu Ende gegangene CMT in Stuttgart.

Der Messestand der Bädergemeinschaft Bad Ditzenbach, Bad Boll und Bad Überkingen wurde die ersten 5 Tage von Frau Wacker, am Wochenende unterstützt von Frau Lüsebrink, betreut.

Die Werbung im Nahbereich Stuttgart ist für Bad Ditzenbach sehr wichtig, da laut Statistik der größte Gästeanteil aus dem Großraum Stuttgart kommt.

Viele, durch Werbeanzeigen angelockte Besucher kamen an den Stand, die ein kleines Geschenk in Form eines Gläschens Hägenmark bekamen.

Das aufgebaute Großbild war eine Attraktion und für viele Besucher ein Grund, stehen zu bleiben. Dadurch erhielt man immer wieder Gelegenheit, mit den Besuchern interessante Gespräche zu führen. Der Messestand wurde abwechselnd von den Kolleginnen und Kollegen aus Bad Boll und Bad Überkingen mitbetreut.

Am zweiten Wochenende war unterstützend für Bad Ditzenbach unser Fremdenverkehrsbeiratsmitglied Siegfried Glaser am Stand. Es war ein Aktionswochenende geplant, und da hieß es kräftig mit anpacken. Liedermacher Harald Immig und Claudia Pohl sorgten für schwäbisch/musikalische Umrahmung, die Firma Wala bot dem einen oder anderen eine naturkosmetische Verschönerung vor Ort an und zu guter Letzt gab es frisch gebackene Auendorfer Mütschele.

Nicht zu vergessen die Unterstützung der Mineralbrunnen AG, die für die ganze Zeit der Messe ihr Mineralwasser zum kostenlosen Ausschank an die Besucher zur Verfügung stellte.

Getrennte Sammlung von Kühlgeräten sowie Elektro- und Elektronikgeräten

Der Kreistag des Landkreises Göppingen hat im letzten Jahr eine neue Abfallwirtschaftssatzung sowie ein neues Abfallwirtschaftskonzept beschlossen. Wesentlicher Bestandteil des neuen Abfallwirtschaftskonzeptes ist die Intensivierung der Wertstoffeffasung. Deshalb werden ab diesem Jahr neben Kühlgeräten auch ausgediente Elektro- und Elektronikgeräte (z.B. Computer, Fernsehgeräte, Wasch- und Spülmaschinen, Staubsauger, Toaster, Fön, etc.) getrennt gesammelt.

Warum die getrennte Sammlung?

Kältemittel, Isolierverschäumungen und Kompressorenöl in **Kühlgeräten** enthalten Fluor-Chlor-Kohlenwasserstoffe, die die Ozonschicht schädigen. Die FCKW müssen von Spezialfirmen umweltgerecht aus den Geräten entfernt werden. Die wiederverwertbaren Teile (Kältemittel, Metalle, Kunststoffe etc.) werden nach entsprechender Aufbereitung wieder dem Wirtschaftskreislauf zugeführt.

Der von Jahr zu Jahr wachsende Berg von ausgedienten **Elektro- und Elektronikgeräten** macht es notwendig, neue Wege in der



Entsorgung zu beschreiben. Viele der in diesen Geräten enthaltenen Stoffe, wie Glas, Eisen, Edelmetalle, können einer Wiederverwertung zugeführt werden. Im übrigen sieht der Gesetzgeber vor, daß ab 1994 eine "Elektroschrott-Verordnung" den Handel zur Rücknahme und Wiederverwertung ausgeleierter Elektrogeräte verpflichten soll. Solange aber will der Landkreis nicht warten.

Und wie funktioniert die Abfuhr?

Elektro-, Elektronik- und Kühlgeräte werden **auf Anforderung** bei Ihnen abgeholt. Sie teilen uns Ihren Bedarf durch eine Anforderungskarte mit, die sofort beim Landratsamt, allen Rathäusern sowie vielen Banken und Sparkassen erhältlich ist. Der genaue Abfuhrtermin wird Ihnen dann bekanntgegeben, wenn die beauftragten Abfuhrfirmen anhand der eingegangenen Karten eine Sammeltour zusammengestellt haben. Die abzuholenden Geräte müssen ab 6.30 Uhr gut sichtbar am Gehwegrand bereitstehen. Es werden nur Geräte aus Haushaltungen eingesammelt, keine gewerblichen Geräte.

Aufgrund des neuen Sammelsystems werden Elektro-, Elektronik- und Kühlgeräte ab diesem Jahr nicht mehr bei der turnusmäßigen Schrott- und Sperrmüllabfuhr mitgenommen.

Die Kosten für die Abholung der Geräte sind bereits über die jährlichen Müllgebühren gedeckt, so daß hier keine zusätzlichen Gebühren mehr erhoben werden.

Haben Sie noch Fragen? Rufen Sie uns an: Amt für Abfallwirtschaft, Tel. 07161/671622 oder 671617.

Landratsamt Göppingen

Wohnung zu vermieten

Die Wohnung im Kindergartengebäude in der Talstraße 14 in Auendorf kann neu vermietet werden.

Die Wohnung verfügt über 3 Zimmer, Küche, Dusche und WC, 2 Kellerräume und weitere Nebenräume mit einer Gesamtwohnfläche von ca. 66 qm.

Der Mietpreis beträgt 300,00 DM.

Interessenten werden gebeten, sich beim Bürgermeisteramt (Telefon 5043) zu melden.

Öffentliche Ausschreibung nach VOB Straßenbauarbeiten, Steinpflaster nach DIN 18318

Projekt:

Ortskernsanierung (2. Bauabschnitt)
Umgestaltung der Filsstraße/
Kurze Straße/Brunnenwiesenstraße
in 7342 Bad Ditzgenbach

Planung und Bauleitung:

Hauenstein und Partner
Freie Landschaftsarchitekten
Im Vogelsang 14
7024 Filderstadt 14
Telefon: 0711/77 29 70

Leistungsumfang:

- Asphaltausbruch	ca. 300 qm
- Betonpflasterbeläge	ca. 1.400 qm
- Natursteinbeläge	ca. 500 qm
- Asphaltdecken	ca. 500 qm
- Natursteinmauern	ca. 40 qm
- Baumpflanzungen	ca. 30 Stück

Ausführung:

ab Mai 1992

Die Ausschreibungsunterlagen können ab 10.02.1992 beim Bürgermeisteramt Bad Ditzgenbach gegen Entrichtung einer Schutzgebühr von 50,00 DM (Doppelexemplar) abgeholt bzw. angefordert werden (zuzüglich 5,00 DM bei Postversand).

Angebotsabgabe und Eröffnungstermin:

Rathaus Bad Ditzgenbach
Besprechungszimmer
am Freitag, 06.03.1992, 11.00 Uhr

(gez.) Ueding
Bürgermeister

Landeswohnungsbauprogramm 1992 eröffnet

Günstige Mittel für Bauherren und Käufer

Das Innenministerium Baden-Württemberg hat die Fördermittel zum Bau und Erwerb von neuerstellten und für den Erwerb von gebrauchten, eigengenutzten Familienheimen und Eigentumswohnungen freigegeben.

Das Programm richtet sich an bestimmte Zielgruppen, so unter anderem

I. Die Eigentumsförderung an

- Kinderreiche Familien mit mindestens 3 Kindern
- Familien mit mindestens 1 Kind
- junge Ehepaare, bei denen das 5. Kalenderjahr nach dem Jahr der Eheschließung noch nicht abgelaufen ist und keiner der beiden Ehegatten das 40. Lebensjahr vollendet hat
- Alleinerziehende mit mindestens 1 Kind
- Aussiedler, soweit sie eine landwirtschaftliche Nebenerwerbsstelle errichten wollen, die insgesamt von mindestens 5 Angehörigen dieser Personengruppe bezogen werden soll
- Personen, die sanierungsbedingt Wohneigentum aufgeben müssen
- Schwerbehinderte mit spezifischen Wohnungsversorgungsproblemen
- Personen, die durch den Bezug des Bauvorhabens eine öffentlich geförderte Mietwohnung frei machen
- Senioren, die das 60. Lebensjahr vollendet haben und die bisherige Wohnung frei machen

Gefördert wird je nach Zielgruppe

- mit öffentlichen Baudarlehen und zinsverbilligten Kapitalmarktmitteln
- mit nichtöffentlichen Darlehen

wenn bestimmte Einkommensgrenzen nicht überschritten werden.

Grundsätzlich nicht gefördert wird, wer bereits über Wohneigentum von angemessener Größe verfügt. Dies gilt unabhängig davon, ob schon einmal Fördermittel gewährt wurden. Ausnahmen können im Falle eines Arbeitsplatzwechsels oder aus familiären Gründen in Betracht kommen.

II. Mietwohnungsbauförderung

1.) Gefördert werden Neubauvorhaben zugunsten von Berechtigten, die bestimmte Einkommensgrenzen nicht überschreiten.

Die Wohnungen sind insbesondere an

- Kinderreiche Familien
- Alleinerziehende mit mindestens 1 Kind
- Schwerbehinderte mit spezifischen Wohnungsversorgungsproblemen
- Aussiedler, die sich in einer Einrichtung des Landes zur vorläufigen Unterbringung befinden

10 Jahre zu vermieten. Die Miethöhe wird vorgegeben.

2.) Gefördert wird der Neubau von Mietwohnungen, die Unternehmen selbst oder durch einen von dem Unternehmen Beauftragten für Mieter errichten, die in ihrem Unternehmen Arbeitnehmer sind bzw. werden und die bestimmte Einkommensgrenzen nicht überschreiten.

Es wird ein Baukostenzuschuß gewährt.

Die Wohnung ist 10 Jahre zu vermieten.

Die Miethöhe wird vorgegeben.

Bitte beachten:

Sowohl bei der Eigentumsförderung als auch der Mietwohnungsbauförderung gibt es bei **vorzeitigem Baubeginn oder Vertragsabschluss keine Fördermittel!**

Für nähere Auskünfte steht Ihnen gerne das Landratsamt Göppingen, Tel. 07161/202-319 (Frau Rotter), zur Verfügung.

Die entsprechenden Merkblätter können Sie auf dem Bürgermeisteramt Bad Ditzgenbach, Erdgeschoß, Zimmer 2, einsehen.



Tbc-Wiederholungsuntersuchungen in Auendorf

Das Staatliche Veterinäramt Nürtingen, Außenstelle Göppingen, teilt mit, daß am **Montag, dem 10. Februar 1992**, in Auendorf die Tbc-Wiederholungsuntersuchungen bei allen über 2 Jahre alten Rindern durchgeführt wird.

Alle betroffenen Tierbesitzer bekamen bereits eine Liste, die bis Montag ausgefüllt sein muß.

In den Laufställen befindliche Rinder **müssen angebonden werden** und der Tierbesitzer oder ein von ihm bestellter Vertreter muß anwesend sein.

Ortsbauernverband Bad Ditzenbach Alle drei Ortsteile

Einladung

Am 11. Februar 1992 findet um 20.00 Uhr im "Haus des Gastes" eine

**Vorbesprechung zum Thema
"Neuverpachtung der Gemeindejagd" statt.**

Achtung, Kaminfeger!

Der Kaminfeger beginnt **ab sofort** mit der Reinigung der Schornsteine für das 1. Quartal 1992 in **Gosbach** (Kehrbezirk H. Foldenauer).

Alle kehrpflichtigen Schornsteine werden gereinigt!

Im Verhinderungsfall bitte anrufen bei:

Helmut Foldenauer, Bezirksschornsteinfegermeister
Ringstraße 15, 7436 Donnstetten, Telefon 07382/1023



Jugendfeuerwehr

Am **Samstag, dem 08.02.1992**, findet eine **Faschingsparty** (Disco) im Saal des **Feuerwehrhauses** statt. Hierzu möchte ich alle Disco-, Faschings- und Partyfreaks der Gemeinde einladen.
Beginn: 20.00 Uhr; Einlaß: 19.30 Uhr

Aufbau und Schmücken des Saales findet tagsüber am Samstag statt. Genaue Uhrzeiten werden Euch dann aber noch mitgeteilt.

Der Schriftführer Michael Müller

Frauen- und Kinderhilfe Göppingen e.V.

Haus für mißhandelte Frauen und deren Kinder;
Aufnahme und Beratung, Telefon 07161/72769.

Ärztlicher Notfalldienst

Von Samstag, 08.02., 12.00 Uhr, bis Sonntag, 09.02., 22.00 Uhr:
Dr. Jung, Deggingen, Telefon 07334/4332

Sprechstunde in dringenden Fällen am Sonntag um 11.00 Uhr und um 17.00 Uhr.

Notfalldienst der Apotheken

Vom 08. bis 14. Februar 1992: **Apotheke Bad Ditzenbach**



Sozialstation Oberes Filstal
Telefon 07334/89 89

Sonntagsdienst am 08./09.02.1992:
Schwester Michaela Beisenwenger

Entstörungsdienst für Gasheizungen

08./09.02.92 Fa. Kurfeß GmbH & Co. KG,
Neuwiesenstr. 1, Geislingen,
Telefon 07331/290

Elektro-Notdienst, Telefon 0130 - 84 84 85 der Innung Göppingen

Die Elektro-Innung Göppingen führt einen Notdienst durch. Damit ist gewährleistet, daß für unsere Kundschaft rund um die Uhr ein Fachmann zur Verfügung steht. Im wöchentlichen Wechsel übernimmt ein Mitgliedsbetrieb der Elektro-Innung Göppingen diesen Service. Der Notdienst wird im gesamten Kreisgebiet Göppingen durchgeführt.

Kirchliche Mitteilungen



Kath. Kirchengemeinde Gosbach

Samstag, 08. Februar

18.00 Uhr Vorabendmesse (Franz Rink mit Angehörigen)

Sonntag, 09. Februar - 5. Sonntag im Jahreskreis

9.30 Uhr Sonntagsgottesdienst (Anni Daubenschütz)

18.00 Uhr Andacht

Montag, 10. Februar - Hl. Scholastika

8.00 Uhr Meßfeier

Dienstag, 11. Februar

18.00 Uhr Abendmesse

Mittwoch, 12. Februar

18.00 Uhr Abendmesse

Donnerstag, 13. Februar

7.40 Uhr Schülergottesdienst

19.30 Uhr Meßfeier mit Bibelgespräch im Konferenzzimmer

Freitag, 14. Februar

18.00 Uhr Abendmesse

Samstag, 15. Februar

18.00 Uhr Vorabendmesse (Sofie Schweizer)

Beichtgelegenheit: 1/2 Std. vor dem Samstags- und Sonntagsgottesdienst

Rosenkranz: vor den Abendmessen

Auf Probe leben?

Der zur Weihnacht geboren wurde,
hat nicht auf Probe mit uns gelebt,
ist nicht auf Probe für uns gestorben,
hat uns nicht auf Probe geliebt.

Er ist das Ja und sagt das Ja,
ein ganzes, unwiderrufliches, göttliches Ja -
zu uns, zur Menschheit, zur Welt.

Dieses Ja kann uns tragen,
kann uns herausreißen aus Vorläufigkeiten,
Unsicherheiten, Halbheiten, Vergeblichkeiten.

Er will uns begleiten und so befähigen,
selber Ja zu sein,
nicht auf Probe,
nicht nur zur Hälfte,
nicht als "Ja, aber...".

Mögen wir Sein Ja erfahren
in uns, über uns, um uns.

Und mögen andere es erfahren
durch uns.

Bischof Klaus Hemmerle

Der verurteilte Zölibat

"Die Entscheidung zur Christusnachfolge in den evgl. Räten ist nichts Halbes. Sie ist ein Protest gegen das Schlagwort von der "Treue auf Zeit", der "Ehe auf Zeit", dem "Mönch auf Zeit". "Gott oder nichts", sagt die hl. Theresia von Avila. (Karl Höffner)

Außenrenovation der Pfarrkirche

Nach einer Besprechung mit dem bischöfl. Bauamt und dem Landesamt für Denkmalpflege, kann im Jahre 1992 die Renovation des Kirchturms und der Außenwand der Pfarrkirche ausgeführt werden.



Wir wollen uns über diese Zusage freuen und zur Durchführung gerne unseren monatlichen Beitrag leisten. Eine schöne Pfarrkirche ist ein Opfer wert.

Kinderkleidung für Kroatien

Aus Kroatien kommt eine Bitte um gut erhaltene Kinderkleidung, evtl. auch Schuhe. Diesbezügliche Spenden mögen im Laufe der kommenden Woche beim Kath. Pfarramt Gosbach abgegeben werden.

Die Kollekte für die Kirchenrenovation hat das erfreuliche Ergebnis von DM 638,05 erbracht. Allen Spendern sei ein herzliches Dankeschön gesagt.

Kath. Kirchengemeinde Bad Ditzenbach

Donnerstag, 06. Februar

18.30 Uhr Abendmesse, Pfarrer Dangelmaier

Samstag, 08. Februar

18.30 Uhr Sonntag-Vorabendmesse, Pfarrer Dangelmaier

Sonntag, 09. Februar

10.30 Uhr Sonntags-Gottesdienst, Pfarrer Scheel

Donnerstag, 13. Februar

18.30 Uhr Abendmesse, Pfarrer Dangelmaier

Evang. Kirchengemeinde Auendorf

Der Wochenspruch:

Über dir geht auf der Herr, und seine Herrlichkeit erscheint über dir.

Jesaja 60,2

Donnerstag, 06. Februar

18.00 Uhr Jungschar - der Treff für alle 10 - 14jährigen in Auendorf:

"Von Herden, Hirten Hammeln - ein zweiter Spielabend"

Freitag, 07. Februar

14.00 Uhr Frohes Alter mit Herrn Willi Weid: "Wandern um den höchsten Berg der Erde - den Mount Everest/Himalaya. Bericht mit Dias. Wir holen Sie gern mit dem Auto ab, bitte melden Sie sich.

Sonntag, 09. Februar

10.15 Uhr Gottesdienst mit Taufe von Christian Neubrand, Auendorf (Class)

und Verabschiedung von Pfarrer Class

Es wirkt der Posaunenchor mit.

Gleichzeitig Kinderkirche

Montag, 10. Februar

19.30 Uhr Kirchengemeinderatssitzung

Dienstag, 11. Februar

19.15 Uhr Jungbläser

20.00 Uhr Posaunenchor

Donnerstag, 13. Februar

18.00 Uhr Jungschar - Vorbereitungen für die Jugend-Disco am Samstag

Freitag, 14. Februar

20.00 Uhr Frauenkreis

Samstag, 15. Februar

Jugend-Disco im Gemeindezentrum (ab 12 Jahren)

Start: 18.00 Uhr

Hinweis

Bis 15. Februar ist Pfarrer Class - wie seither - zu folgenden Zeiten im Pfarramt anzutreffen:

montags	17.00 - 19.00 Uhr
dienstags	9.30 - 11.30 Uhr
donnerstags	9.30 - 11.30 Uhr
freitags	17.00 - 19.00 Uhr

Sicher können Sie Pfr. Class jederzeit über Telefon 07161/43552 erreichen bzw. ihm eine Nachricht zukommen lassen.

Die Regelung der pfarramtlichen Vertretung in Auendorf ab 16.02. entnehmen Sie bitte dem nächsten Mitteilungsblatt.

Evangelische Kirchengemeinde Deggingen - Bad Ditzenbach

Wochenspruch:

Über dir geht auf der Herr, und seine Herrlichkeit erscheint über dir.

Jesaja 60,2

Sonntag, 09. Februar - letzter Sonntag nach Epiphania

9.45 Uhr Gottesdienst (Pfr. Käss, Wiesensteig)

9.45 Uhr Kindergottesdienst (Gemeindehaus)

kein Fahrdienst von Gosbach

Montag, 10. Februar

20.15 Uhr Singkreis (Gemeindehaus)

Mittwoch, 11. Februar

15.00 Uhr Konfirmandenunterricht (Gemeindehaus)

Donnerstag, 13. Februar

9.30 Uhr Gottesdienst im Martinusheim Deggingen

Sonntag, 16. Februar

9.45 Uhr Gottesdienst (Vikar Esche) im Anschluß an den Gottesdienst laden wir sie zu einem **Predigtgespräch** in das Gemeindehaus ein. In diesem Predigtgespräch, das ungefähr eine halbe Stunde dauern soll, besteht die Möglichkeit über den Text der Predigt sowie die Gedanken der Predigt ins Gespräch zu kommen. Bitte machen Sie von dieser Gelegenheit Gebrauch.

Nachmittagsausflug

Am Dienstag, dem 25. Februar 1992, laden wir Sie zu einem Nachmittagsausflug ein. Die Fahrt geht zunächst nach Wiblingen, wo wir die Klosterkirche und die sehr schöne **Barockbibliothek** besichtigen werden. Danach besuchen wir in Ulm das Brotmuseum. Im Anschluß daran besteht die Möglichkeit Kaffee zu trinken / zu verspern / oder einen Stadtbummel in Ulm zu unternehmen. Wir wollen gegen 18.45 Uhr wieder zu Hause sein.

Abfahrtszeiten des Reisebusses:

Gosbach	13.00 Uhr
Bad Ditzenbach	13.05 Uhr
Deggingen	13.10 Uhr
Reichenbach i. T.	13.20 Uhr

(Jeweils an den Bushaltestellen entlang der B 466)

Der Fahrpreis liegt je nach Beteiligung zwischen 16,- und 22,- DM. **Anmeldungen** bitte bis zum 22. Februar an Frau Dorothea Kreh, Deggingen, Tel. 07334/8957.

Kinowoche des Evangelischen Jugendwerkes

im GLORIA Geislingen Steige. Vom 06. - 09.02.1992 täglich **15.00** und **19.30 Uhr** ab 12 Jahre.

Die Zuflucht

Familie ten Boom, eine christliche Uhrmacherfamilie in Holland, versteckt während des zweiten Weltkrieges verfolgte Juden. Entdeckt durch die Nazis, wird die ganze Familie gefangen genommen. Corrie und Betsie ten Boom werden in das KZ Ravensbrück verschleppt. Nur Corrie überlebt als einzige ihrer Familie die Schrecken des 2. Weltkrieges. Sie bezeugt, daß trotz allem die Liebe Gottes über allen Haß siegt. Ein Tatsachenbericht über ein beeindruckendes Leben.

In der Woche vom 10. - 12.02. täglich **15.00** und **19.30 Uhr**

JONI

Als 17jähriges Mädchen erlitt sie einen schweren Unfall beim Baden. Dabei zog sie sich einen Halswirbelbruch zu. Seitdem ist sie vollständig gelähmt und kann kein Glied mehr rühren. In einer Sekunde änderte sich ihr Leben: Aus einem sportbegeisterten, lebenssprühenden Mädchen wurde ein völlig hilflos, stets auf andere angewiesener Mensch.

Preise für beide Filme:

Erwachsene: 8.50 DM

Jugendliche: 6,- DM

Gruppe ab 10 Personen: je 4,- DM

Neuapostolische Kirche, Wiesensteig Schöntalweg 45

Sonntag, 09. Februar

9.00 Uhr Gottesdienst

15.00 Uhr Gottesdienst



Mittwoch, 12. Februar
20.00 Uhr Gottesdienst

Jehovas Zeugen
Versammlung Laichingen e.V.
Königreichssaal Gartenstraße 22

Donnerstag, 06. Februar
19.00 Uhr "Warum wir uns mit Jesus befassen sollten, und wie das möglich ist."
20.00 Uhr "Waren Adam und Eva lediglich allegorische Personen?"

Sonntag, 09. Februar
9.30 Uhr Vortrag für die Öffentlichkeit: "Hält Gott dich persönlich für wichtig?"
10.30 Uhr "Die Liebe zu Jehova beflügelt die wahre Anbetung".

Dienstag, 11. Februar
19.00 Uhr Woche der vermehrten Tätigkeit: "Mit seinem Lehrer auskommen."

Verkehrsamt "Haus des Gastes"

Telefon 07334/69 11

Wichtiger Hinweis an alle Vermieter

Das Thermalbad ist in der Zeit vom 6. - 19. April 1992 wegen Renovierungsarbeiten geschlossen.
Bitte weisen Sie Ihre Gäste darauf hin.

VERANSTALTUNGEN:

Samstag, 8. Februar, 15.00 Uhr:
Winterspaziergang mit Naturbetrachtung
mit Frau Hildegard Rosenberger, Heilpraktikerin, Bad Ditzenbach.

Treffpunkt: vor dem kath. Pfarrhaus, Hauptstraße.

Faschingsball mit De Olhoimische in der Turnhalle in Gosbach.

Mittwoch, 12. Februar, 9.00 Uhr:
für mich und "Gott und die Welt"

Donnerstag, 13. Februar, 20.00 Uhr:
"Erleben aus dem Innern"
mit Frau Heide-Lori Häfele, Heilpraktikerin, Bad Ditzenbach.
Ort: "Haus des Gastes"

SCHLANK IN DEN FRÜHLING durch das Psycho-Mental-Training

- ohne gewaltsame Willensanstrengung
- ohne Verzicht und Frust
- ohne Diät

Wer gegen Gewichtsprobleme anzukämpfen hat, der findet in der neuen, revolutionierenden Methode der "Mentaldiät" die dauerhafte Lösung des Problems "Übergewicht".

Das ganze ist kein Wunder, es ist nicht mal schwierig, es funktioniert einfach. Sie werden staunen!

INTENSIV-WOCHENENDE

Samstag, 15. Februar 1992, von 16.00 - ca. 19.00 Uhr

Sonntag, 16. Februar 1992, von 10.00 - ca. 12.00 Uhr

Preis: 85,- DM

Ort: "Haus des Gastes", Bad Ditzenbach

Leitung: Angela Bertlein-Frank, Telefon: 07334/3658.

Anmeldung: Verkehrsamt Bad Ditzenbach, Tel.: 07334/6911

Bitte Wolldecken und Schreibzeug mitbringen.

Vereinsmitteilungen



Schützengesellschaft e.V. Auendorf



Einladung zur Hauptversammlung am Freitag, 7.2.1992
Liebe Schützenkameraden,
am Freitag, dem 7. Februar, findet um 19.45 Uhr unsere diesjährige Hauptversammlung im Schützenhaus statt. Dazu sei nochmals herzlich eingeladen. Wir hoffen auf zahlreiche Teilnahme. Die Tagesordnung wurde bereits mehrfach veröffentlicht.

Rundenwettkampf Luftgewehr

In sehr guter mannschaftlicher Geschlossenheit präsentierte sich unsere I. Mannschaft in Hohenstaufen. Leider war unser Ralf Doll auch hier, durch Krankheit verhindert, nicht von der Partie und büßte dabei seinen hervorragenden 2. Platz in der Gesamtwertung der Rundenwettkämpfe auf Kreisebene ein. Auch dürfte die Mannschaft alle Aufstiegschancen dadurch verloren haben und aus dem eingeplanten Sieg gegen Hohenstaufen wurde eine bittere Niederlage. Mit einem Sieg wartete unsere II. Mannschaft zu Hause gegen die SG Bartenbach auf, obwohl 2 Schützen (Manfred Rösch und Horst Kugler) fehlten. Mit einer Niederlage beendete unsere III. Mannschaft die Rundenkämpfe der Saison 91/92. Auch hier fehlte durch Urlaub ein Schütze (Markus Raaf).

Ergebnisse:

SV Hohenstaufen II - SG Auendorf I 1399:1367 Ringe
Ewald Eckert 344, Ludwig Wittlinger 344, Willi Frasch 340, Karl-Ulrich Straub 339, Karlheinz Späth 335 Ringe, Martin Kauber und Ralf Doll, krank.

SG Auendorf II - SG Bartenbach II 1340:1290 Ringe
Franz Wimmer 351, Heinz Späth 341, Eugen Doll 332, Roland Eckert 316 und Georg Rösch 301 Ringe.

SG Auendorf III - SG Ebersbach II 1276:1281 Ringe
Ulrich Doll 331, Michael Rösch 318, Andreas Späth 317, Karlheinz Frey 310, Dieter Doll 310 und Gerd Allmendinger 297 Ringe.

Der Vorstand

Bullenhaltungsverein Auendorf

Am Dienstag, dem 18. Februar 1992, findet die diesjährige Stallbegehung mit Herdbuchaufnahme statt.

Am Abend um 20.00 Uhr ist im Gasthof "Hirsch" unsere Hauptversammlung, zu der ich sie alle herzlich einlade.

Der Vorstand
Hans Schulz

Schwäbischer Albverein e.V. Ortsgruppe Bad Ditzenbach



Altpapiersammlung

Bei allen Helfern von der Altpapiersammlung möchten wir uns recht herzlich bedanken. Ein ganz besonderer Dank gilt der Firma Köhler aus Bad Ditzenbach und Holger Deininger, die uns einen Lkw zur Verfügung gestellt haben.

Dia-Vortrag

Einladung zum Dia-Vortrag "Jahresrückblick der Ortsgruppe" am kommenden Samstag, 08. Februar 1992, im "Haus des Gastes" in Bad Ditzenbach. Beginn: 19.30 Uhr.

Gezeigt wird ein Querschnitt von Wanderungen und Veranstaltungen des vergangenen Wanderjahres. Vorgeführt von Wanderfreund Karl Jandl.

Wanderung

Einladung zur Wanderung am kommenden Sonntag, 09. Februar. Wir wandern von Gosbach aus nach Mühlhausen, hinauf zu den Eselshöfen und nach Gosbach wieder zurück. Wanderzeit: ca. 3 Stunden.



Führung: Theresia und Haus Giess. Alle, die gerne wandern, sowie Gäste und Kurgäste sind zu dieser Wanderung recht herzlich eingeladen. Abfahrt am Rathaus in Bad Ditzgenbach um 13.30 Uhr. Abmarsch in Gosbach am ehemaligen Bahnhof um 13.35 Uhr.

Voranzeige

Skiausfahrt ins Zillertal

Einladung zur Skiausfahrt nach Ramsau im Zillertal vom 21. - 28. März 1992, für Langläufer und Abfahrer. Wir fahren mit Privat-Pkw. Die Unterbringung erfolgt in Pensionen. Die Zimmer haben alle Bad/Dusche/WC.

Anmeldung und nähere Auskunft bis spätestens Freitag, 28. Februar 1992, bei Michael Fischer, Telefon: 07161/52650 oder Armin Leibold Telefon: 07334/8368.

Kneipp-Verein Bad Ditzgenbach und Oberes Filstal



Liebe, verehrte Freundel

Nun könnte es doch noch ein echter **"Winterspaziergang mit Naturbetrachtung"** werden, an diesem kommenden **Samstag, dem 8. Februar**, mit Treff vor der **katholischen Kirche in Bad Ditzgenbach um 15.00 Uhr**, mit Frau Hildegard J. Rosenberger. Natürlich ist da, nach festem Stapfen durch den Schnee, eine Einkehr zum Aufwärmen und zu frohem Beisammensein notwendig!

Also - auf geht's!

Und später, um **20.00 Uhr** an diesem **Samstag, dem 8. Februar**, treffen wir einander wieder zur

Jahreshauptversammlung

im **"Haus des Gastes"** in Bad Ditzgenbach.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen und auf Ihre Vorschläge und Anregungen für das neue Kneipp-Jahr.

Die Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Tätigkeitsbericht a) Vorsitzende, b) Schatzmeister
3. Entlastung a) des Schatzmeisters, b) des Vorstandes
4. Anträge
5. Verschiedenes
6. Zielsetzung 1992 - Jahresmotto

Am **13. Februar** freuen wir uns wieder auf den Abend mit Frau Heide-Lori Häfele, Heilpraktikerin, Bad Ditzgenbach, mit dem Thema: **"Erleben aus dem Innern"**

Ort: **"Haus des Gastes"** in Bad Ditzgenbach um **20.00 Uhr**.

Weiterhin jeden Donnerstag **8.30 Uhr** leichte Frühgymnastik mit Frau Ilse Seemann, "Haus des Gastes".

Jeden Montag und Mittwoch **YOGA** mit Frau Gudrun Keller, Aichelberg, im **katholischen Gemeindehaus in Bad Ditzgenbach** jeweils 18.00 Uhr und 19.30 Uhr.

Viele Grüße
Ihr gesamter Vorstand

De Oihoimische e.V.

Dringender Termin

Am 8. Februar findet unser diesjähriger Wahnsinns-Fasnets-Ball mit "The Moonlights" statt.

Unser diesjährige Motto: **"Honga - Honga"**

Sie werden von unterschiedlichen Akteuren erwartet:

Westerheimer Garde, Unser Uli, Benno, Robbe und Schnaggo, de Oihoimische e.V.

Außerdem haben wir für Sie unsere Original-Dschungel-Bar aufgebaut.

Unser Angebot, wenn Sie vor 21.00 Uhr eintreffen: Ein gratis Honga-Honga-Drink!

Also, nichts wie rein in die närrischen Klamotten und ab zum Oihoimische-Fasnets-Ball.

Gesamtverein Gosbach

Fasnet 1992

Am **01. März 1992** findet in Gosbach ein **Fasnetsumzug** statt. Die Fasnet steht unter dem Motto

"Loidig semmer, so wia emmer".

Wir werden wieder lokale Themen aufgreifen und in bekannter Weise bunt und witzig mit einem Wagen darstellen.

Alle Fasnetsnarren sind ebenfalls aufgerufen, selbst in einem Häs oder als Teilnehmer in einer Gruppe mitzuwirken. Bitte meldet Euch deshalb bei Reinhold Großmann, Tel. 07335/2224 oder 5474 an.

Auch für diese Fasnet sammeln wir wieder Berichte für die Fasnetszeitung. Die Texte sollten bis **10.02.1992** bei Reinhold Großmann eingegangen sein.

Alles was närrisch ist, ist willkommen.

Aus versicherungsrechtlichen Gründen können am Umzug nur versicherte Fahrzeuge und Zugmaschinen zugelassen werden. Der Fahrzeughalter sollte lediglich seiner Versicherung die Mitwirkung an einer Brauchtumsveranstaltung mitteilen.

Turn- und Sportverein Gosbach

tsv

Abt. Fußball

Am Samstag, dem 01.02.1992, nahm die AH-Mannschaft an Aufhausener Hallenturnier teil.

In der Vorrunde gewann man gegen Überkingen, Aufhausen, Nellingen und verlor gegen Altenstadt. Trotzdem war man weiter und spielte gegen die Senioren des FSV Bad Ditzgenbach, welches man nach 7-Meter-Schießen für sich entschied und war im Endspiel. Hier gewann man in der Verlängerung 2:0 und war somit verdient Turniersieger.

Am Sonntag nahm die 1. Mannschaft ebenfalls am Aufhausener Turnier teil. In der Vorrunde spielte man gegen Berghülen und TKSv Geislingen unentschieden und gewann gegen Aufhausen II, so daß man Gruppensieger wurde.

In der Zwischenrunde gewann man gegen Aufhausen I und gegen JC Donzdorf, verlor aber leider das letzte Spiel gegen Altenstadt mit 2:1 und wurde dadurch mit 4:2 Punkten und 4:2 Toren nur dritter und schied punktgleich mit den zwei erstplatzierten aufgrund der schlechteren Tordifferenz aus.

Tore für Gosbach: 3 x Wiedmann R., je 1 x Mayer G., Zemcke T. und Böhme W.

Vorausschau:

Am Donnerstag, dem 06.02.1992, spielt die 1. Mannschaft zu Hause auf dem alten Sportplatz gegen Kuchen, Anspiel 19.00 Uhr.

Dienstag, 11.02.1992, 18.30 Uhr, Training.

Donnerstag, 13.02.1992, 19.00 Uhr, TV Deggingen - TSV Gosbach.

Zu den Spielen wünschen wir viel Glück und Erfolg.

Obst- und Gartenbauverein Bad Ditzgenbach



Einladung zu einer Baumschnittunterweisung

Am Samstag, dem 15. Februar 1992, findet im Hausgarten unseres Vereinsmitgliedes Hans Wagner, Hauptstraße 66, eine Schnitunterweisung statt.

Der Treffpunkt ist um 13.30 Uhr am Rathaus in Bad Ditzgenbach. Herr Georg Erhardt aus Aufhausen wird die Vorführung leiten. Dabei wird vor allem die Weiterbehandlung der Unterweisungen aus den Vorjahren gezeigt werden.

Anschließend sind die Teilnehmer zu einer Aussprache in das "Haus des Gastes" eingeladen.

Hiermit ergeht an alle Freunde des Obst- und Gartenbaues, auch Nichtmitglieder und Auswärtige freundliche Einladung.

Über eine gute Beteiligung würden wir uns sehr freuen.



Abt. Tennis

Einladung zur Spielerversammlung

Zur Festlegung der namentlichen Mannschaftsmeldung für die Verbandsrunde 1992, lade ich alle interessierten Mitglieder zu einer Spielerversammlung

am Donnerstag, dem 13. Februar 1992, um 20.30 Uhr,
im Clubhaus des TSV ein.

Ein weiteres Thema wird der Trainingsbetrieb in der Sommersaison für die Mannschaften sein.

Ich bitte um zahlreiche Teilnahme.

Der Sportwart

Musikverein "Harmonie" Gosbach e.V.



Ausschußsitzung

Am 06.02.1992 treffen wir uns zu einer Ausschlußsitzung zusammen mit dem Kleintierzuchtverein im Proberaum um 19.30 Uhr.

Faschingsball

Unter dem Motto "Disney-Land" findet am 15.02.1992, um 20.00 Uhr, in der Tuha Gosbach der Musiker- und Hasenball statt.

Die Kapelle "New Formation" und einige Showeinlagen bringen Euch in Stimmung.

Also, nicht vergessen: 15.02.1992 Faschingsball in der Turnhalle, Beginn 20.00 Uhr.

M. Stehle

Faschingsgesellschaft Gosbach e.V.



Kartenvorverkauf zur Loidiga Sitzung

am Donnerstag, dem 27. Februar 1992, Beginn 19.45 Uhr

Der Kartenvorverkauf für die Loidiga-Sitzung hat bereits begonnen. Eintrittskarten sind **während der üblichen Geschäftszeiten in der Volksbank Gosbach** erhältlich.

Es erwartet Sie ein unterhaltsames Programm mit den Gastvereinen G'sälzhafhausen und Zwieblingen (Esslingen).

Wir wünschen schon heute viel Spaß!

Faschingseröffnung

Kurzer Rückblick:

Am letzten Samstag, dem 1. Februar, fand die erste Veranstaltung in unserem Vereinsheim statt. Hierzu konnten wir **eine kleine Zahl von Gosbachern** begrüßen. Vorgestellt haben wir an diesem Abend unsere beiden Garden, das Prinzenpaar sowie einen Teil der Elferräte, die teilweise auch hinter den Kulissen arbeiteten oder **auch nicht da waren**.

Begrüßen konnten wir auch das Prinzenpaar vom TV Altenstadt mit einer Abordnung. Die Auftritte der Kindergarden, einer Büttenszene sowie einem Gesangsbeitrag kamen sehr gut an, auch die Kapelle "Edelweiß-Express" brachte die Anwesenden in Stimmung. Viel Spaß hatten auch die Eltern unserer Kinder- und Juniorengarde, die doch mit ihren Kindern noch einige Zeit mitfeierten.

Der Nachmittag, als Tag der offenen Tür geplant, wurde von **einigen** interessierten Gosbachern als kleine Abwechslung genutzt. Wir zeigten einige Ausschnitte aus Veranstaltungen der vergangenen Jahre auf Dia und Video.

Der Vorsitzende



Sängerbund Gosbach

Am Freitag beginnen wir mit der Singstunde bereits um 19.30 Uhr. Bitte nicht vergessen und "Handwerkszeug" mitbringen.

M. Karle

Kolpingsfamilie Gosbach



Ausschußsitzung

Die nächste Ausschlußsitzung findet am Mittwoch, dem 12.02.1992, um 20.00 Uhr, im Jugendraum statt. Der Bericht der Jahreshauptversammlung folgt.

Malteser Hilfsdienst

Sanitätszug Oberes Filstal



Liebe Kameradinnen und Kameraden!

Unser nächster Zugabend ist am Donnerstag, dem 6. Februar, um 19.45 Uhr, im MHD-Raum.

Thema: Physiologie und Pathophysiologie der Bewußtlosigkeit; die Glasgow-Coma-Scale.

Außerdem: Faschingsumzug in Donzdorf.

Die Zugführung

MHD - Rückholdienst weltweit jederzeit



☎ (0221) 43 55 55

Malteser Hilfsdienst

Sanitätszug Oberes Filstal
Jugendgruppe Deggingen



Liebe Malti-Pumas!

Unsere nächste Gruppenstunde ist am Dienstag, dem 11. Februar, um 17.15 Uhr, im MHD-Raum.

Thema: Spiele im Raum.

Die Gruppenleitung

Interessant und informativ



Hauswirtschaftliche Schule Geislingen/St.

Anmeldung für das Schuljahr 1992/93
bis 21. Februar 1992, 7.30 bis 12.00 Uhr

Berufsfachschule für Altenpflege Aufnahmevoraussetzungen

- der Hauptschulabschluß und der erfolgreiche Abschluß der Ausbildung an einer einjährigen hauswirtschaftlichen Berufsfachschule oder eine mindestens zweijährige abgeschlossene Berufsausbildung oder eine dreijährige einschlägige Berufstätigkeit oder
- der Realschulabschluß oder ein gleichwertiger Bildungsstand u.a..

Abschluß

- nach 1 Ausbildungsjahr:
Staatl. geprüfter Altenpflegehelfer/-in
- nach 3 Ausbildungsjahren:
Staatl. anerkannter Altenpfleger/-in

Zweijährige hauswirtschaftlich-sozialpädagogische Berufsfachschule

Aufgenommen werden Hauptschüler sowie Realschüler und Gymnasiasten mit Versetzung nach Klasse 10.

Abschluß

- führt zur Fachschulreife mit Berufsvorbildung.

NEU!

Zweijährige Berufsfachschule für Gesundheit und Pflege
(ab Schuljahr 1992/93, vorbehaltlich der Zustimmung des Ministeriums für Kultus und Sport)

Aufgenommen werden Hauptschüler sowie Realschüler und Gymnasiasten mit Versetzung nach Klasse 10.

Abschluß

- führt zur Fachschulreife mit Vorbildung für Berufe in Verwaltung und Sozialpflege.

Berufskolleg für Ernährung und Hauswirtschaft I

Aufgenommen werden Schüler mit mittlerer Reife.

Abschluß

- berechtigt zum Besuch des Berufskollegs für Ernährung und Hauswirtschaft II (Ziel: Hauswirtschaftliche Betriebsleiterin), zur Ausbildung der Technischen Lehrerin an berufsbildenden Schulen, der Hauswirtschafterin etc.

Einjährliche hauswirtschaftliche Berufsfachschule

Aufgenommen werden Schüler der Hauptschulen.

Abschluß

- bietet die Voraussetzung für die Aufnahme in die Berufsfachschule der Altenpflege.
- vermittelt eine hauswirtschaftliche Grundausbildung.
- erfüllt die Berufsschulpflicht, wenn kein Ausbildungsverhältnis angestrebt wird.

Berufsvorbereitungsjahr

Aufgenommen werden die berufsschulpflichtigen Jugendlichen, die kein Berufsausbildungsverhältnis eingegangen sind.

Abschluß

- vermittelt einen dem Hauptschulabschluß gleichwertigen Bildungsstand und ein berufliches Grundwissen.
- erfüllt die Berufsschulpflicht, wenn kein Ausbildungsverhältnis angestrebt wird.

Rückfragen sind täglich in der Zeit von 7.30 bis 12.00 Uhr möglich.

Die Schulleitung

Zentralheizungsanlagen nach modernster Technologie

- Öl- und Gasfeuerung -
- Planung und Projektierung -
- Öl- und Gasfeuerungskundendienst -

Sanitäre Installationen

- komplette Wohnbadeausstattungen -
- Wasserenthärtungsanlagen und
- Aufbereitungsanlagen -

Flaschnerarbeiten

- Kaminverkleidungen - Kaminhüte -
- Kupferverkleidungen jeglicher Art -
- Kundendienste für alle obengenannten Gewerke -

Propangasvertrieb

herrlinger

Heizung + Sanitär GmbH, 7321 Dürnau
Zeppelinstraße 18 (Industriegebiet)
Telefon (0 71 64) 25 28

Markisen Fabrikverkauf

Alu-Gelenkarmmarkise bis 6,0 x 3,0 m
Mitnahmepreis ab Lager Ochsenwang
Ausstellungsraum für Markisen und
Wintergartenbeschattungen

Verkauf

Montag-Freitag 13-17 Uhr
Samstag 9-13 Uhr



EM clauss markisen

Markisen-
stoff-
Reste-
verkauf

7311 Bissingen-
Ochsenwang
Tel. 07023/104-0 (Ochsenwang)

Ich
war
dick!

DANN
war ich nach 4 Wochen
31 cm schlanker...
UND
Bin es seit 6 Monaten
problemlos geblieben!

Wie?

07247/89486

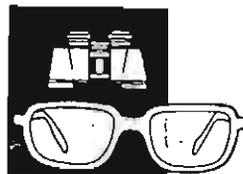


CAMEL-BOOTS-AKTION '92
7320 Göpp.-7334 Süßen

Endriss

100 Paar CAMEL-BOOTS
Slipper u.
Schnürer je
CAMEL-BOOTS
'Winner'
CAMEL-BOOTS
'Trekking' 70,-

Wenn Ferne u. Nähe
erscheinen Dir trüb,
dann liegt's an
der Brille
drum gehe zu ...



Staatl. gepr. Augenoptiker
Augenoptikermeister
Uhrmachermeister
Lieferant aller Krankenkassen

GRÜB

Telefon (0 73 31) 4 34 37 · Geislingen/Steige · Bahnhofstraße 19

Der Kundendienst macht's!

Wiesensteig
Hauptstraße
14 - 16

Radio-Holder

Kunden-
dienst:
(07335) 5420

macht den Kundendienst!

FUSSPFLEGE

Gerhard Egger

Masseur

Wacholderweg 6, 7345 Deggingen, ☎ 0 73 34 / 83 89



Computer + Software

für Industrie, Handwerk, Schulen und Privat (PCs, Netzwerke, Betriebsorganisation, Zeiterfassung, BDE)

PC-Kurse

Einsteigerkurse (Grundlagen)
Textverarbeitungskurse (Star-Writer)

Schweizer Elektronik GmbH

7342 Gosbach, Unterdorfstraße 41

Fax 07335/6410

Tel 07335/5795 Mo-Fr 9.00-17.00 Uhr



METZGEREI
Kurringer



frische, magere
**Puten-
Schnitzel**
kalorienarm + eisweiß.
100g

1.68

Putenrollbraten o.B.
von frischen
Oberkeulen 100 g **1.08**

Allg. Vesperbauch o.B.
im Tannenrauch gegart
besonders mager 100 g **1.58**

Paprikalyoner
Scheibe für Scheibe
ein Genuß 100 g **1.38**

Schnittkäse
Coburger Butterkäse
50 % Fett i.Tr. 100 g **1.28**

Weichkäse m. Blauschimmel
„**Bavaria Blue**“
70 % Fett i.Tr. 100 g **2.28**

Frz. Weichkäse
„**St. Albray**“
50 % Fett i.Tr. 100 g **2.38**

im **LIDL**-Markt Gosbach und Bad Boll

Hausrat billig

Möbel aller Art, Kinderbetten, Bilder, Teppiche
alles von der Blumenvase bis zur Regentonne.

Samstag von 13.00 - 16.00 Uhr

Haushaltsauflösung in Aufhausen,
Ditzenbacher Str. 11

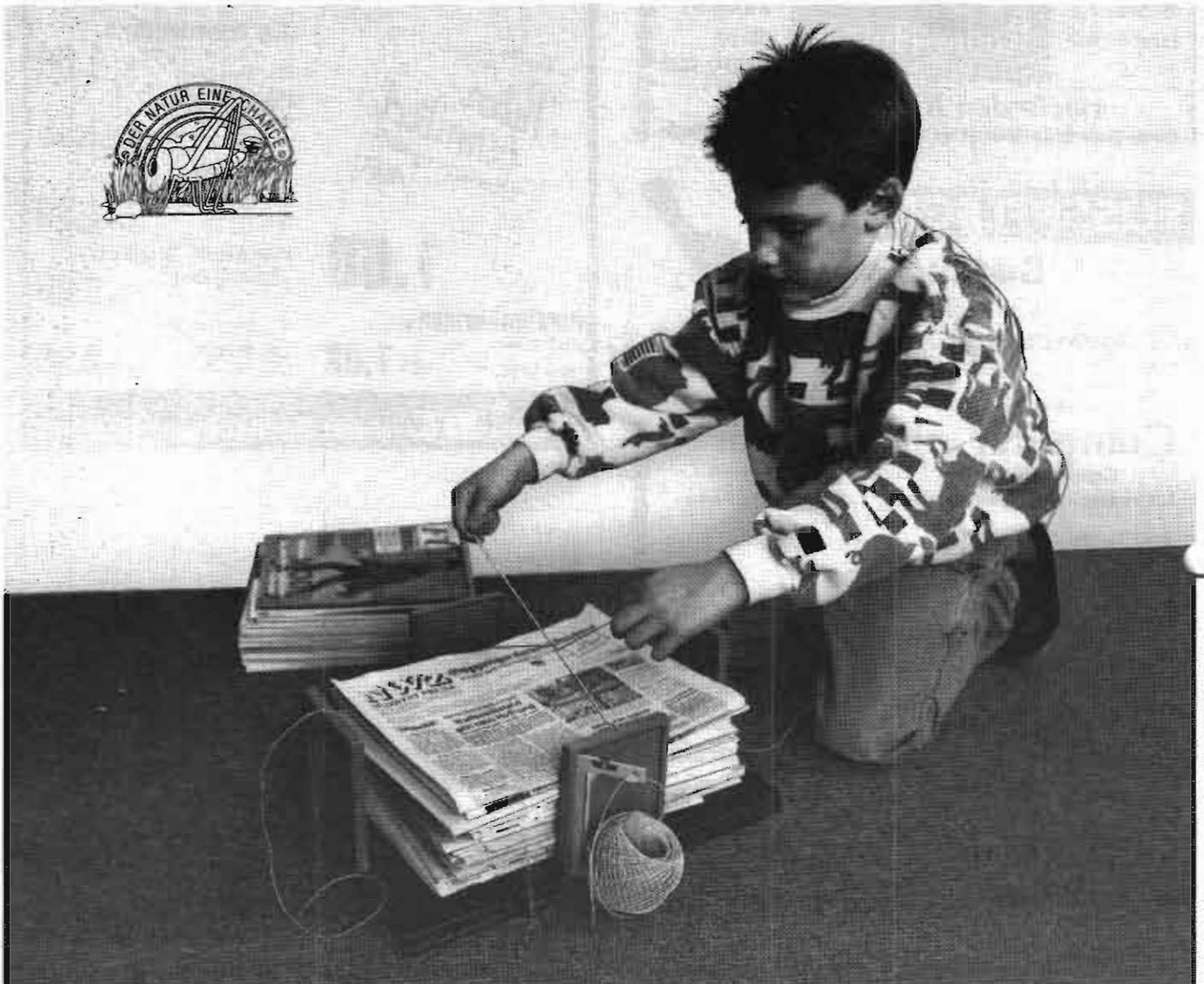
Wir machen den Weg frei

**IHR STARTGELD ZUR JAHRTAUSENDWENDE:
ANLAGEPLAN 2000**

Nutzen Sie unser Exklusivangebot. Unser Anlageplan 2000 bringt Ihnen nicht nur attraktive Zinsen und Zinseszinsen - sondern zu Silvester 1999 außerdem noch einen beträchtlichen Jahrtausendbonus.



Volksbank Deggingen



Bündeln wir also.

Und das möglichst getrennt. Zeitungen. Zeitschriften. Die Flut der Werbeprospekte - alles Bedruckte, das wir seit jeher ziemlich gedankenlos in die Mülltonnen gestopft haben. Die neue Müll-Satzung weist uns diese individuelle Pflicht zu. Als direkte und unmißverständliche Eigenverantwortung für unsere Umwelt.

Dieses Umdenken und anders Handeln wollen wir unterstützen. Mit einem äußerst handlichen Zeitungsbündler. Er ist leicht. Aber stark. Und selbstverständlich aus einem recycelten Kunststoff. Mit Schnurhalter und integrierter Schneide. Ein  **Buchsteiner**-Produkt aus unserem Landkreis.

Wir finden: Eine kluge Erleichterung für unsere neue Müll-Verantwortung im Landkreis.

Zu haben für nur 8 Mark in allen Kreissparkassen-Geschäftsstellen.

PS: Die Papierbündel werden regelmäßig von den Landkreis-Vereinen abgeholt. Jede Tonne bringt Bares in die Vereinskasse. Also auch deshalb: Bündeln!

Kreissparkasse 
Wir strengen uns an. Für Sie.